

BERLINER KOLLEG  
KALTER KRIEG  
BERLIN CENTER  
FOR COLD WAR STUDIES



RINGVORLESUNG

**HYBRIDE KONFLIKTE IM KALTEN KRIEG**

SOMMERSEMESTER 2025

Der Kalte Krieg war nicht nur eine politisch-ideologische und militärstrategische Auseinandersetzung. Er perfektionierte auch ‚irreguläre‘ Techniken der Konfliktführung von Propaganda und Desinformation über Spionage und Sabotage bis hin zu Entführungen und Mordanschlägen. Aus Perspektive der Gegenwart einer neuen Ost-West-Konfrontation stellt die Ringvorlesung typische Felder hybrider Konfliktführung exemplarisch vor.

→ 29.4.2025

**Hybrid Warfare im Kalten Krieg: Definitionen, Geschichte, Konfliktfelder**

Bodo Mrozek, Berlin

---

→ 13.5.2025

**Energieabhängigkeit und nationale Sicherheit im Kalten Krieg**

Martin Lutz, Bielefeld

---

→ 20.5.2025

**»Verdeckter Kampf«: Desinformation als »Kriegswaffe« im deutsch-deutschen Konflikt**

Carsten Richter, Mayen

---

→ 17.6.2025

**Geheimdienstkrieg in Deutschland. Spionage, Propaganda, Gegenspionage**

Daniela Münkel, Berlin

---

→ 1.7.2025

**Sabotage und Infiltration: Antikommunistische Kampfgruppen im Spannungsfeld zwischen Widerstand und Geheimdienst**

Enrico Heitzer, Berlin

---

→ 15.7.2025

**»Aktive Maßnahmen«: Entführungen und Mordanschläge der Stasi im Westen**

Susanne Muhle, Berlin

**VERANSTALTUNGSORT** Humboldt-Universität zu Berlin | Hauptgebäude | Raum 1072 | Unter den Linden 6 | 10117 Berlin

**VERANSTALTUNGSBEGINN** ist jeweils um 18:00 Uhr c.t. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Berliner Kolleg Kalter Krieg ist ein Projekt des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.berlinerkolleg.com](http://www.berlinerkolleg.com)

Leibniz Institute  
for Contemporary History

 **Institut für  
Zeitgeschichte**  
München–Berlin



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

